

WESTWING

Live Beautiful.



HALBJAHRESBERICHT
2024

Westwing im Überblick

HÖHEPUNKTE Q2 2024

- Der Umsatz stieg in einem nach wie vor schwierigen Marktumfeld gegenüber dem Vorjahr um 4% auf EUR 106 Mio.
- Die Bruttomarge stieg im Vergleich zum Vorjahr um 0,4 Prozentpunkte auf 50,6%, während sich die Deckungsbeitragsmarge um 1,8 Prozentpunkte auf 30,6% erhöhte.
- Die bereinigte EBITDA-Marge betrug 3,7%, was einen Rückgang von 0,7 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bedeutet, da Westwing weiterhin in seine Markenbekanntheit investierte.
- Der Westwing-Collection-Anteil wuchs im Jahresvergleich um 7 Prozentpunkte auf 53% des GMV (Q2 2023: 46%).
- Die Zahl der aktiven Kunden erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2%.
- Die durchschnittliche Warenkorbgröße stieg im Jahresvergleich um 11% auf EUR 198.
- Die Zentralisierung unserer Geschäftsfunktionen in Italien und Spanien und die damit zusammenhängende Umstellung auf ein weitestgehend einheitliches Produktangebot konnte im zweiten Quartal 2024 planmäßig abgeschlossen werden.
- Westwing expandierte in den portugiesischen Markt, was der ersten Markterweiterung seit 2014 entspricht. Zudem handelt es sich hierbei um das erste Land, in dem Westwings neue, überwiegend auf Software-as-a-Service basierende Plattform eingesetzt wird.

KENNZAHLEN (UNGEPRÜFT)

	H1 2024	H1 2023	Veränderung	Q2 2024	Q2 2023	Veränderung
Ertragslage						
Umsatzerlöse (in EUR Mio.)	214,7	204,7	4,9%	106,0	101,8	4,1%
Bereinigtes EBITDA (in EUR Mio.)	10,2	9,5	0,7	3,9	4,4	-0,6
Bereinigte EBITDA-Marge (in % der Umsatzerlöse)	4,7%	4,6%	0,1pp	3,7%	4,4%	-0,7pp
Finanzlage						
Free Cashflow (in EUR Mio.)	-3,0	10,1	-13,1	-7,3	0,2	-7,6
Zahlungsmittel und Zahlungsmittel- äquivalente zum Stichtag (in EUR Mio.)	71,9	76,3	-4,4			
Leistungsindikatoren						
Anteil Westwing Collection (in % vom GMV)	52%	46%	6pp	53%	46%	7pp
Bruttowarenvolumen (GMV) (in EUR Mio.)	239	227	5%	114	109	5%
Bestellungen, insgesamt (in Tausend)	1.254	1.308	-4%	578	614	-6%
Durchschnittlicher Warenkorb (in EUR)	191	173	10%	198	178	11%
Aktive Kunden (in Tausend)	1.282	1.252	2%			
Anzahl der Bestellungen pro aktivem Kunden in den letzten 12 Monaten	2,2	2,3	-5%			
Durchschnittliches GMV pro aktivem Kunden in den letzten 12 Monaten (in EUR)	385	376	2%			
Anteil der Site-Visits über mobile Endgeräte (in %)	81%	79%	2pp	81%	78%	3pp
Sonstiges						
Anzahl der Vollzeitmitarbeiter (FTE) zum Bilanzstichtag	1.440	1.570	-130			

01

WIRTSCHAFTSBERICHT

1.1 ERTRAGSLAGE¹

Die verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung für das zweite Quartal 2024 weist einen Umsatzanstieg um 4,1% auf EUR 106,0 Mio. gegenüber dem Vorjahr aus (Q2 2023: EUR 101,8 Mio.). Das GMV stieg im Jahresvergleich um 5% von EUR 109 Mio. im zweiten Quartal 2023 auf EUR 114 Mio. im gleichen Zeitraum 2024. Während die Anzahl der Bestellungen um 6% auf 0,6 Mio. (Q2 2023: 0,6 Mio.) zurückging, verzeichnete die durchschnittliche Warenkorbgröße einen starken Anstieg um 11% auf EUR 198 (Q2 2023: EUR 178). Die Zahl der aktiven Kunden, die in den letzten zwölf Monaten mindestens eine Bestellung getätigt haben, stieg um 2% auf 1,3 Mio. (Q2 2023: 1,3 Mio.).

Unser DACH-Segment verzeichnete im zweiten Quartal 2024 ein starkes Umsatzwachstum von 8,2% gegenüber dem Vorjahresquartal. Gleichzeitig verzeichnete das internationale Segment einen Rückgang um 0,7%, was auf die Zentralisierung unserer Geschäftsfunktionen in Italien und Spanien und die damit zusammenhängende Umstellung auf ein weitestgehend einheitliches Produktangebot zurückzuführen ist.

Westwing konnte in einem nach wie vor schwierigen Marktumfeld weiterhin Umsatzwachstum erzielen. Trotz weiterer Investitionen in die Markenbekanntheit führten unsere höhere Brutto- als auch Deckungsbeitragsmarge sowie unsere Kostendisziplin zu einer nur leicht niedrigeren bereinigten EBITDA-Marge von 3,7% im zweiten Quartal 2024 (Q2 2023: 4,4%). In absoluten Zahlen belief sich das bereinigte EBITDA auf EUR 3,9 Mio. (Q2 2023: EUR 4,4 Mio.).

¹ Die Zahlen in diesem Abschnitt werden auf bereinigter Basis dargestellt, d.h. ohne (i) anteilsbasierte Vergütungen und (ii) Restrukturierungsaufwendungen. Das „bereinigte EBITDA“ wird berechnet, indem das EBITDA um diese Positionen bereinigt wird.

VERKÜRZTE KONZERN-GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS ERSTE HALBJAHR 2024
AUF BEREINIGTER BASIS² (UNGEPRÜFT)

EUR Mio.	H1 2024		H1 2023	
		In % vom Umsatz		In % vom Umsatz
Umsatzerlöse	214,7	100,0	204,7	100,0
Umsatzkosten	-105,3	-49,0	-102,6	-50,1
Bruttoergebnis	109,4	51,0	102,1	49,9
Fulfillmentkosten	-42,5	-19,8	-44,1	-21,6
Deckungsbeitrag	66,9	31,2	58,0	28,3
Marketingkosten	-27,2	-12,7	-18,8	-9,2
Allgemeine Verwaltungskosten	-40,2	-18,7	-39,5	-19,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3,2	-1,5	-3,2	-1,6
Sonstige betriebliche Erträge	2,6	1,2	3,6	1,8
Abschreibungen und Wertminderungen	11,1	5,2	9,5	4,6
Bereinigtes EBITDA	10,2	4,7	9,5	4,6

VERKÜRZTE KONZERN-GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS ZWEITE QUARTAL 2024
AUF BEREINIGTER BASIS² (UNGEPRÜFT)

EUR Mio.	Q2 2024		Q2 2023	
		In % vom Umsatz		In % vom Umsatz
Umsatzerlöse	106,0	100,0	101,8	100,0
Umsatzkosten	-52,4	-49,4	-50,7	-49,8
Bruttoergebnis	53,6	50,6	51,1	50,2
Fulfillmentkosten	-21,2	-20,0	-21,8	-21,4
Deckungsbeitrag	32,4	30,6	29,3	28,8
Marketingkosten	-13,3	-12,6	-9,5	-9,4
Allgemeine Verwaltungskosten	-20,4	-19,2	-19,8	-19,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1,5	-1,4	-2,3	-2,3
Sonstige betriebliche Erträge	1,1	1,1	2,1	2,0
Abschreibungen und Wertminderungen	5,5	5,2	4,7	4,7
Bereinigtes EBITDA	3,9	3,7	4,4	4,4

Umsatzerlöse

Im zweiten Quartal 2024 stieg unser Umsatz um 4,1% auf EUR 106,0 Mio. (Q2 2023: EUR 101,8 Mio.). Der Anteil der Westwing Collection am GMV stieg von 46% im Vorjahreszeitraum auf ein Allzeithoch von 53% im zweiten Quartal 2024.

Im ersten Halbjahr 2024 lag der Umsatz bei EUR 214,7 Mio., was einem Anstieg von EUR 10,0 Mio. oder 4,9% gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht (H1 2023: EUR 204,7 Mio.).

² Die Zahlen in diesem Abschnitt werden auf bereinigter Basis dargestellt, d.h. ohne (i) anteilsbasierte Vergütungen und (ii) Restrukturierungsaufwendungen. Das „bereinigte EBITDA“ wird berechnet, indem das EBITDA um diese Positionen bereinigt wird.

Deckungsbeitrag

Die Bruttomarge verbesserte sich um 0,4 Prozentpunkte von 50,2% im Vorjahreszeitraum auf 50,6% im zweiten Quartal 2024. Dieser Anstieg ist in erster Linie auf den fortgesetzten Ausbau der margenstarken Westwing Collection zurückzuführen, wurde jedoch durch den marktseitigen Preisdruck auf Produkte von Drittanbietern und höhere Containerkosten zum Teil neutralisiert.

Unsere Fulfillmentkosten im Verhältnis zum Umsatz reduzierten sich um 1,4 Prozentpunkte von 21,4% im Vorjahreszeitraum auf 20,0% im zweiten Quartal 2024. Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf eine verbesserte Kosteneffizienz zurückzuführen.

Infolgedessen stieg unser Deckungsbeitrag von 28,8% im zweiten Quartal 2023 auf 30,6% im zweiten Quartal 2024. Im ersten Halbjahr 2024 belief sich der Deckungsbeitrag auf 31,2% (H1 2023: 28,3%).

Marketingaufwendungen

Die Marketingaufwendungen in Prozent des Umsatzes erhöhten sich im zweiten Quartal 2024 auf 12,6%, gegenüber 9,4% im gleichen Zeitraum des Vorjahres. In absoluten Zahlen stiegen sie um EUR 3,8 Mio. auf EUR 13,3 Mio. Der Anstieg ist vor allem auf fortgesetzten Investitionen in die Markenbekanntheit von Westwing in Deutschland zurückzuführen.

Im ersten Halbjahr 2024 beliefen sich die Marketingaufwendungen auf EUR 27,2 Mio. oder 12,7% des Umsatzes, verglichen mit EUR 18,8 Mio. oder 9,2% des Umsatzes im gleichen Zeitraum 2023.

Allgemeine Verwaltungskosten

In Prozent des Umsatzes reduzierten sich die allgemeinen Verwaltungskosten im zweiten Quartal 2024 leicht um 0,2 Prozentpunkte auf 19,2% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (Q2 2023: 19,5%). In absoluten Zahlen stiegen die allgemeinen Verwaltungskosten im zweiten Quartal 2024 um EUR 0,6 Mio. auf EUR 20,4 Mio. (Q2 2023: EUR 19,8 Mio.). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf Kosten im Zusammenhang mit der laufenden Technologietransformation von Westwing zurückzuführen, unter anderem auf vorübergehend erhöhte Abschreibungen aufgrund der verkürzten Nutzungsdauer von Bestandteilen der alten Technologieplattform.

Im ersten Halbjahr 2024 beliefen sich die allgemeinen Verwaltungskosten auf EUR 40,2 Mio. (H1 2023: EUR 39,5 Mio.), was 18,7% des Umsatzes entspricht (H1 2023: 19,3%).

Bereinigtes EBITDA

Das bereinigte EBITDA des Konzerns belief sich im zweiten Quartal 2024 auf EUR 3,9 Mio., verglichen mit EUR 4,4 Mio. im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einer bereinigten EBITDA-Marge von 3,7% im zweiten Quartal 2024 (Q2 2023: 4,4%). Der leichte Rückgang ist hauptsächlich auf höhere Investitionen in die Markenbekanntheit zurückzuführen, welche teilweise aufgrund besserer Margen sowie durch höhere Kostendisziplin kompensiert wurden.

Das bereinigte EBITDA für die ersten sechs Monate des Jahres stieg um EUR 0,7 Mio. auf EUR 10,2 Mio. (H1 2023: EUR 9,5 Mio.), was einer bereinigten EBITDA-Marge von 4,7% entspricht (H1 2023: 4,6%).

Zusätzlich zu den anteilsbasierten Vergütungen in den zweiten Quartalen 2023 und 2024 bereinigte Westwing sein EBITDA im zweiten Quartal 2024 um Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von EUR 0,5 Mio., die im Wesentlichen durch die Zentralisierung unserer Geschäftsfunktionen in Italien und Spanien verursacht wurden. Aufgrund ihres einmaligen Charakters sind diese Aufwendungen nicht in unserem bereinigten EBITDA enthalten.

1.2 SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Segmente des Konzerns sind DACH (bestehend aus Deutschland, Österreich und der Schweiz) und International (andere europäische Märkte, in denen Westwing vertreten ist). Das Internationale Segment umfasst seit Mai 2024 den neuen Markt Portugal.

SEGMENTERGEBNISSE (UNGEPRÜFT)

EUR Mio.	H1 2024	H1 2023	Veränderung	Q2 2024	Q2 2023	Veränderung
Umsatzerlöse						
DACH	119,9	111,1	8,8	59,8	55,3	4,5
International	94,7	93,6	1,2	46,2	46,5	-0,3
Bereinigtes EBITDA						
DACH	6,2	9,4	-3,2	2,7	4,3	-1,6
International	4,1	0,3	3,8	1,1	0,2	0,9
Headquarter/Überleitung	-0,1	-0,2	0,1	0,1	-0,1	0,1
Bereinigte EBITDA-Marge						
DACH	5,1%	8,4%	-3,3pp	4,5%	7,8%	-3,3pp
International	4,3%	0,4%	4,0pp	2,5%	0,4%	2,1pp

Segmentumsatz

Das DACH-Segment verzeichnete im zweiten Quartal 2024 ein Umsatzwachstum von 8,2%, während das Internationale Segment im gleichen Zeitraum eine leicht negative Entwicklung von -0,7% aufwies. Die negative Entwicklung ist auf die Zentralisierung unseres Geschäftsbetriebs in Italien und Spanien und die damit zusammenhängende Umstellung auf ein weitestgehend einheitliches Produktangebot zurückzuführen.

Bereinigtes EBITDA der Segmente

Im zweiten Quartal 2024 verringerte sich die bereinigte EBITDA-Marge für das DACH-Segment um 3,3 Prozentpunkte auf 4,5% (Q2 2023: 7,8%), was auf fortgesetzte Investitionen in die Markenbekanntheit in Deutschland zurückzuführen ist. Für das Internationale Segment war die bereinigte EBITDA-Marge mit 2,5% positiv und damit 2,1 Prozentpunkte höher als im Vorjahreszeitraum (Q2 2023: 0,4%).

1.3 FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

VERKÜRZTE CASHFLOW-RECHNUNG (UNGEPRÜFT)

EUR Mio.	H1 2024	H1 2023	Veränderung	Q2 2024	Q2 2023	Veränderung
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	1,4	13,3	-11,8	-9,6	1,9	-11,5
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4,4	-3,1	-1,3	2,3	-1,7	3,9
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-6,6	-9,7	3,1	-2,6	-3,8	1,2
Netto-Veränderung der liquiden Mittel	-9,6	0,4	-10,0	-10,0	-3,6	-6,3
Einfluss von Wechselkursänderungen auf den Zahlungsmittelbestand	0,0	-0,1	0,1	0,0	-0,1	0,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente zu Periodenbeginn	81,5	76,0	5,5	81,9	80,0	1,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente zum 30. Juni	71,9	76,3	-4,4	71,9	76,3	-4,4
Free Cashflow	-3,0	10,1	-13,1	-7,3	0,2	-7,6

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit belief sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 auf EUR 1,4 Mio. gegenüber EUR 13,3 Mio. im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Diese Entwicklung ist in erster Linie auf das negative Periodenergebnis, Zahlungen für Restrukturierungsaufwendungen und die Veränderungen im Umlaufvermögen zurückzuführen. Die Veränderungen des Umlaufvermögens waren vor allem durch den saisonalen Aufbau von Vorräten getrieben, während die Entwicklung im Vorjahreszeitraum durch den Abbau von Überbeständen begünstigt wurde.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit stieg von EUR –3,1 Mio. im ersten Halbjahr 2023 auf EUR –4,4 Mio. im gleichen Zeitraum 2024. Diese Entwicklung war hauptsächlich auf den Mittelabfluss für die Mietkaution für eines unserer größten Lager in Poznan, Polen, zurückzuführen.

Infolge der oben beschriebenen Entwicklungen der Cashflows aus betrieblicher und Investitionstätigkeit belief sich der Free Cashflow im ersten Halbjahr 2024 auf EUR –3,0 Mio. (H1 2023: EUR 10,1 Mio.).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2024 EUR –6,6 Mio. (H1 2023: EUR –9,7 Mio.). Diese Veränderung ist vor allem auf das geringere Volumen des Aktienrückkaufs zurückzuführen. Darüber hinaus gab es im ersten Halbjahr 2024 keine Mittelabflüsse aus Handelsfinanzierung, da wir dieses Instrument seit dem vierten Quartal 2023 nicht mehr nutzen.

VERKÜRZTE BILANZ (UNGEPRÜFT)

	30.06.2024		31.12.2023	
	EUR Mio.	In % der Bilanzsumme	EUR Mio.	In % der Bilanzsumme
Aktiva	197,7	100,0	203,4	100,0
Langfr. Vermögenswerte	66,8	33,8	67,0	32,9
Kurzfr. Vermögenswerte	130,9	66,2	136,4	67,1
Passiva	197,7	100,0	203,4	100,0
Eigenkapital	69,6	35,2	75,0	36,9
Langfr. Verbindlichkeiten	36,4	18,4	36,7	18,1
Kurzfr. Verbindlichkeiten	91,7	46,4	91,7	45,1

Zum 30. Juni 2024 belief sich die Bilanzsumme auf EUR 197,7 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 203,4 Mio.).

Die langfristigen Vermögenswerte blieben mit EUR 66,8 Mio. stabil (31. Dezember 2023: EUR 67,0 Mio.).

Der Rückgang der kurzfristigen Vermögenswerte um EUR 5,5 Mio. ist hauptsächlich auf eine Verringerung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um EUR 9,6 Mio. auf EUR 71,9 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 81,5 Mio.) und um EUR 6,4 Mio. niedrigere Anzahlungen auf Vorräte in Höhe von EUR 0,7 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 7,1 Mio.) zurückzuführen. Diese Entwicklung wurde größtenteils durch um EUR 11,1 Mio. höhere Vorräte ausgeglichen.

Das Eigenkapital verringerte sich von EUR 75,0 Mio. zum 31. Dezember 2023 auf EUR 69,6 Mio. zum 30. Juni 2024. Dieser Rückgang ist auf das negative Nettoergebnis und eine höhere Anzahl an eigenen Aktien zurückzuführen, deren Wert vom Eigenkapital abgezogen wird.

Die langfristigen Verbindlichkeiten blieben zum 30. Juni 2024 mit EUR 36,4 Mio. nahezu unverändert (31. Dezember 2023: EUR 36,7 Mio.).

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten blieben mit EUR 91,7 Mio. insgesamt unverändert. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die Rückstellungen stiegen um EUR 4,7 Mio. Diese Entwicklung wurde jedoch durch um EUR 2,1 Mio. niedrigere Erstattungsverbindlichkeiten und um EUR 4,0 Mio. niedrigere sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten ausgeglichen.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage des Konzerns

Im zweiten Quartal 2024 erzielte Westwing trotz der anhaltend schwierigen Marktbedingungen weiterhin gute Ergebnisse mit einem Umsatzwachstum von 4% im Vergleich zum Vorjahr und einem positiven bereinigten EBITDA von EUR 3,9 Mio.

Diese Ergebnisse beweisen die Stärke und das Potenzial des Geschäftsmodells von Westwing. Um das volle Wertpotenzial von Westwing zu verwirklichen, wird das Unternehmen die Umsetzung seines 3-Stufen-Plans fortsetzen. Dieser umfasst den Aufbau einer schlanken Plattform, die dem Unternehmen eine starke operative Skalierung ermöglichen wird.

1.4 RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Nach Prüfung der Eintrittswahrscheinlichkeit und der möglichen Auswirkungen der im Geschäftsbericht 2023 beschriebenen Risiken haben wir keine Risiken identifiziert, die den Fortbestand des Westwing-Konzerns gefährden.

1.5 AUSBLICK

Wir bestätigen unsere im Geschäftsbericht 2023 veröffentlichte Prognose für das Gesamtjahr 2024 und erwarten einen Umsatz zwischen EUR 415 Mio. und EUR 445 Mio., mit einer Wachstumsrate von -3% bis +4%, und ein bereinigtes EBITDA in einer Spanne von EUR 14 Mio. bis EUR 24 Mio., was einer bereinigten EBITDA-Marge von 3% bis 5% entspricht.

1.6 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die einen wesentlichen Einfluss auf die künftige Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage von Westwing haben könnten, sind nicht eingetreten.

München, 8. August 2024

Dr. Andreas Hoerning
Chief Executive Officer

Sebastian Westrich
Chief Financial Officer

02

KONZERNABSCHLUSS UND AUSGEWÄHLTE ANHANGANGABEN

für die Berichtsperiode zum 30. Juni 2024 (ungeprüft)

2.1 KONZERN-GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG

EUR Mio.	H1 2024	H1 2023	Q2 2024	Q2 2023
Umsatzerlöse	214,7	204,7	106,0	101,8
Umsatzkosten	-105,3	-102,6	-52,4	-50,7
Bruttoergebnis	109,4	102,1	53,6	51,1
Fulfillmentkosten	-43,3	-44,1	-21,3	-21,8
Marketingkosten	-27,4	-18,8	-13,4	-9,6
Allgemeine Verwaltungskosten	-42,5	-40,0	-21,3	-21,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3,2	-3,2	-1,5	-2,3
Sonstige betriebliche Erträge	2,6	3,6	1,1	2,1
Betriebliches Ergebnis	-4,3	-0,5	-2,8	-1,9
Finanzaufwendungen	-0,8	-1,0	-0,4	-0,5
Finanzerträge	0,9	0,3	0,7	0,3
Sonstiges Finanzergebnis	-0,0	0,1	0,0	0,1
Finanzergebnis	0,1	-0,6	0,3	-0,0
Ergebnis vor Steuern	-4,2	-1,1	-2,5	-2,0
Ertragsteueraufwand	-0,7	-0,7	-0,5	-0,7
Periodenergebnis	-4,8	-1,8	-3,0	-2,7
Durchschnittliche Anzahl der Aktien im Umlauf; unverwässert	20.040.134	20.370.949	20.040.134	20.370.949
Ergebnis je Aktie (in EUR); unverwässert (= verwässert)	-0,24	-0,09	-0,15	-0,13

2.2 KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2024 und 2023

EUR Mio.	H1 2024	H1 2023
Periodenergebnis	-4,8	-1,8
Sonstiges Ergebnis:		
In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis:		
Umrechnungsdifferenzen ausländischer Geschäftsbetriebe	0,0	0,1
Sonstiges Ergebnis	0,0	0,1
Periodengesamtergebnis	-4,8	-1,7

2.3 ÜBERLEITUNGSRECHNUNG DES BEREINIGTEN EBITDA

EUR Mio.	H1 2024	H1 2023	Q2 2024	Q2 2023
Betriebliches Ergebnis	-4,3	-0,5	-2,8	-1,9
Anpassungen				
Anteilsbasierte Vergütungen	-0,0	0,6	0,7	1,6
Restrukturierungsaufwendungen	3,2	-	0,5	-
Abschreibungen/Wertminderungen	11,2	9,5	5,5	4,7
Bereinigtes EBITDA	10,2	9,5	3,9	4,4

2.4 KONZERN-BILANZ

EUR Mio.	30.06.2024	31.12.2023
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	44,2	44,6
Immaterielle Vermögenswerte	18,3	19,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	2,9	1,6
Aktive latente Steuern	1,5	1,5
Summe langfristige Vermögenswerte	66,8	67,0
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	39,2	28,1
Anzahlungen auf Vorräte	0,7	7,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	10,2	12,1
Sonstige Vermögenswerte	8,9	7,6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	71,9	81,5
Summe kurzfristige Vermögenswerte	130,9	136,4
Bilanzsumme	197,7	203,4

2.4 KONZERN-BILANZ

EUR Mio.	30.06.2024	31.12.2023
Passiva		
Eigenkapital		
Grundkapital	20,9	20,9
Kapitalrücklage	364,7	364,6
Eigene Aktien	-6,0	-5,3
Sonstige Rücklagen	42,5	42,4
Gewinnrücklagen	-353,2	-348,3
Rücklagen sonstiges Ergebnis	0,7	0,6
Summe Eigenkapital	69,6	75,0
Langfristige Verbindlichkeiten		
Leasingverbindlichkeiten	25,6	25,5
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	5,5	6,0
Rückstellungen	2,1	2,1
Passive latente Steuern	3,1	3,1
Summe langfristige Verbindlichkeiten	36,4	36,7
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Leasingverbindlichkeiten	11,7	11,2
Verbindlichkeiten und abgegrenzte Schulden aus Lieferungen und Leistungen	40,7	35,9
Vertragsverbindlichkeiten	20,2	19,3
Rückerstattungsverbindlichkeiten	4,4	6,6
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	12,3	16,3
Steuerverbindlichkeiten	1,1	0,9
Rückstellungen	1,2	1,5
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	91,7	91,7
Summe Verbindlichkeiten	128,1	128,4
Bilanzsumme	197,7	203,4

2.5 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

EUR Mio.	H1 2024	H1 2023	Q2 2024	Q2 2023
Ergebnis vor Steuern	-4,2	-1,1	-2,5	-2,0
Anpassungen um:				
Abschreibungen/Wertminderung von Sachanlagen	6,4	6,5	3,0	3,2
Abschreibungen/Wertminderung von immat. Vermögenswerten	4,8	3,0	2,4	1,5
Gewinn aus Verkauf von Sachanlagen	0,1	0,0	0,0	0,0
Anteilsbasierte Vergütungen	-0,0	0,6	0,7	1,6
Finanzerträge	-0,9	-0,3	-0,7	-0,3
Finanzaufwendungen	0,8	1,0	0,4	0,5
Veränderungen sonstige Vermögenswerte	-0,6	0,3	0,2	-0,1
Veränderungen sonstige Verbindlichkeiten	-4,3	-1,8	-3,8	-1,1
Veränderungen der Rückstellungen	-2,4	-2,1	-0,5	-0,2
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-0,2	5,9	-0,8	3,1
Anpassungen um Veränderungen des Nettoumlaufvermögens:				
Änderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger finanzieller Vermögenswerten	1,8	2,5	3,3	2,4
Veränderungen der Vorräte	-4,8	6,0	-0,9	4,4
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Verbindlichkeiten	5,6	-0,4	-10,1	-7,3
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	2,5	14,1	-8,5	2,6
Gezahlte Steuern	-1,1	-0,9	-1,0	-0,7
Netto-Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	1,4	13,3	-9,6	1,9
Investitionstätigkeit:				
Erlöse aus Abgängen von Sachanlagen	0,2	0,0	0,2	0,0
Erwerb von Sachanlagen	-0,7	-0,5	2,7	-0,3
Erwerb von und Investitionen in immaterielle(n) Vermögenswerte(n)	-3,7	-3,5	-1,8	-1,7
Mietkautionen	-1,0	0,5	0,4	0,1
Zinserträge	0,9	0,3	0,7	0,3
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4,4	-3,1	2,3	-1,7
Finanzierungstätigkeit:				
Gezahlte Zinsen und sonstige Finanzierungskosten	-0,8	-1,0	-0,4	-0,5
Handelsfinanzierungen	-	-0,8	-	0,1
Zahlungen von Leasingverbindlichkeiten	-5,4	-5,4	-2,4	-2,5
Verkauf von Eigenkapitalinstrumenten	0,0	0,0	-	-
Erwerb eigener Aktien	-0,7	-2,6	-0,1	-0,9
Zahlung Leasinganreiz	0,3	-	0,3	-
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-6,6	-9,7	-2,6	-3,8
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-9,6	0,4	-10,0	-3,6
Wechselkursbedingte Änderungen des Zahlungsmittelbestands	0,0	-0,1	0,0	-0,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	81,5	76,0	81,9	80,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni	71,9	76,3	71,9	76,3

2.6 KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbar

EUR Mio.	Grundkapital	Kapitalrücklage	Eigene Aktien	Sonstige Rücklagen	Gewinnrücklagen	Rücklage sonstiges Ergebnis	Summe Eigenkapital
Zum 1. Januar 2023	20,9	364,5	-1,6	41,7	-335,9	0,4	90,1
Periodenergebnis	-	-	-	-	-1,8	-	-1,8
Sonstiges Ergebnis der Periode	-	-	-	-	-	0,1	0,1
Periodengesamtergebnis	-	-	-	-	-1,8	0,1	-1,7
Ewerb eigener Aktien	-	-	-2,6	-	-	-	-2,6
Anteilsbasierte Vergütungen	-	0,0	-	0,9	-	-	0,9
Zum 30. Juni 2023	20,9	364,6	-4,2	42,6	-337,7	0,6	86,8
Zum 1. Januar 2024	20,9	364,6	-5,3	42,4	-348,3	0,6	75,0
Periodenergebnis	-	-	-	-	-4,8	-	-4,8
Sonstiges Ergebnis der Periode	-	-	-	-	-	0,0	0,0
Periodengesamtergebnis	-	-	-	-	-4,8	0,0	-4,8
Erwerb eigener Aktien	-	-	-0,7	-	-	-	-0,7
Anteilsbasierte Vergütungen	-	0,1	0,0	0,1	-	-	0,2
Zum 30. Juni 2024	20,9	364,7	-6,0	42,5	-353,2	0,7	69,6

2.7 AUSGEWÄHLTE ANHANGANGABEN

2.7.1 Informationen über die Gesellschaft und den Konzern

Die Westwing Group SE (nachfolgend „Gesellschaft“ oder „Westwing“ genannt) und ihre Tochtergesellschaften (nachfolgend „Konzern“ genannt) sind eines der führenden eCommerce-Unternehmen im europäischen Home & Living-Sektor.

Die Gesellschaft wurde 2011 gegründet und ist beim Amtsgericht Berlin unter der Nummer HRB 239114 B eingetragen. Ihr Hauptsitz befindet sich in der Moosacher Str. 88, 80809 München. Zum 30. Juni 2024 war der Konzern in zwölf Ländern (Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Spanien, Niederlande, Frankreich, Polen, Belgien, Tschechische Republik, Slowakische Republik und Portugal) tätig und bestand aus 21 Gesellschaften, die alle in diesem Halbjahresabschluss konsolidiert sind.

2.7.2 Grundsätze für die Erstellung des Zwischenabschlusses

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis 30. Juni 2024 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34, Zwischenberichterstattung, und unter Anwendung der von der EU übernommenen IFRS erstellt und ist ungeprüft. Dementsprechend enthält er nicht alle Informationen und Erläuterungen, die für einen Konzernabschluss nach IFRS erforderlich sind, und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 gelesen werden.

Im Rahmen der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses für die Zwischenberichterstattung in Übereinstimmung mit IAS 34 ist das Management verpflichtet, Beurteilungen, Schätzungen und Annahmen vorzunehmen, die sich auf die Anwendung der Rechnungslegungsgrundsätze im Konzern und die Erfassung von Vermögenswerten, Schulden, Erträgen und Aufwendungen auswirken. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

Die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 angewandten Bilanzierungsgrundsätze und Bilanzierungsmethoden wurden unverändert angewendet.

Der Zwischenabschluss wurde in Millionen Euro (EUR Mio.) dargestellt. Die Werte des Zwischenabschlusses wurden entsprechend kaufmännischer Rundung auf- oder abgerundet. Es könnte daher sein, dass die Summe einer Tabelle nicht exakt mit der Addition einzelner Zahlen übereinstimmt und es zu Differenzen kommt, wenn einzelne Beträge oder Prozentzahlen addiert werden.

2.7.3 Segmentinformationen

Informationen zu den operativen Segmenten für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2024 (sofern nicht anders angegeben, sind alle Beträge in EUR Mio.):

H1 2024	DACH	International	Headquarter/ Überleitung	Group
Ergebnis vor Steuern	4,0	-0,8	-7,5	-4,2
Zinsaufwendungen*	0,6	0,1	-	0,8
Zinserträge*	-0,7	-0,1	-	-0,9
Sonstiges Finanzergebnis	0,0	0,0	-	0,0
Betriebsergebnis	3,9	-0,7	-7,5	-4,3
Abschreibungen	2,1	2,0	7,1	11,2
Anteilsbasierte Vergütungen*	-0,0	0,0	-	-0,0
Restrukturierungsaufwendungen	0,1	2,8	0,3	3,2
Bereinigtes EBITDA	6,2	4,1	-0,1	10,2
Bereinigte EBITDA-Marge	5,1%	4,3%	-	4,7%
Umsatz	119,9	94,7	-	214,7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	16,0	11,8	44,1	71,9

* Beinhaltet Headquarter-Aufwendungen, die nicht auf die Segmente allokiert und daher im DACH Segment ausgewiesen sind.

Informationen zu den operativen Segmenten für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2023 (sofern nicht anders angegeben, sind alle Beträge in EUR Mio.):

H1 2023	DACH	International	Headquarter/ Überleitung	Group
Ergebnis vor Steuern	6,0	-1,4	-5,7	-1,1
Zinsaufwendungen*	0,8	0,2	-	1,0
Zinserträge*	-0,3	-0,0	-	-0,3
Sonstiges Finanzergebnis	0,1	-0,2	-	-0,1
Betriebsergebnis	6,6	-1,4	-5,7	-0,5
Abschreibungen	2,2	1,8	5,5	9,5
Anteilsbasierte Vergütungen*	0,6	-	-	0,6
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-
Bereinigtes EBITDA	9,4	0,3	-0,2	9,5
Bereinigte EBITDA-Marge	8,4%	0,4%	-	4,6%
Umsatz	111,1	93,6	-	204,7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	16,9	11,1	48,3	76,3

* Beinhaltet Headquarter-Aufwendungen, die nicht auf die Segmente allokiert und daher im DACH Segment ausgewiesen sind.

Die Konzerngesellschaften mit ihrem eingetragenen Firmensitz in Deutschland erzielten einen Umsatz in Höhe von EUR 181,8 Mio. (H1 2023: EUR 158,8 Mio.) und wiesen zum Bilanzstichtag langfristige Vermögenswerte (ohne Finanzinstrumente) in Höhe von EUR 53,3 Mio. aus (30. Juni 2023: EUR 62,6 Mio.).

2.7.4 Umsatzanalyse

Der Umsatz aus Verträgen mit Kunden umfasste im ersten Halbjahr 2024 Folgendes:

EUR Mio.	H1 2024	H1 2023
Umsatz aus dem Verkauf von Produkten	210,0	200,6
Umsatz aus Dienstleistungen	0,7	0,5
Sonstige Umsatzerlöse	3,9	3,6
Gesamt	214,7	204,7

2.7.5 Salden und Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Für die Angaben zu den Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023.

2.7.6 Corporate Governance

Die von Aufsichtsrat und Vorstand für die Westwing Group SE abgegebene Entsprechenserklärung zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate-Governance-Kodex für das Geschäftsjahr 2023 gemäß § 161 AktG wurde im Dezember 2023 veröffentlicht. Sie ist auf der Internetseite der Westwing Group SE unter https://ir.westwing.com/download/companies/westwing/CorporateGovernance/Entsprechenserklaerung_Westwing_Group_SE_2023_DE.pdf im Bereich Investor Relations dauerhaft zugänglich.

2.7.7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die einen wesentlichen Einfluss auf die künftige Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage von Westwing haben könnten, sind nicht eingetreten.

München, 8. August 2024

Dr. Andreas Hoerning
Chief Executive Officer

Sebastian Westrich
Chief Financial Officer

03

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht, der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, 8. August 2024

Dr. Andreas Hoerning
Chief Executive Officer

Sebastian Westrich
Chief Financial Officer

FINANZKALENDER

7. NOVEMBER 2024

Veröffentlichung der Quartalsmitteilung für Q3 2024

IMPRESSUM

KONTAKT

Westwing Group SE
Moosacher Straße 88
80809 München

INVESTOR RELATIONS

ir@westwing.de

PRESSE

presse@westwing.de

KONZEPT, DESIGN UND REALISATION

3st kommunikation,
Mainz

DISCLAIMER

Bestimmte Aussagen in dieser Mitteilung können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Diese Aussagen basieren auf Annahmen, die zum Zeitpunkt ihrer Abgabe als angemessen erachtet werden und unterliegen wesentlichen Risiken und Unsicherheiten. Sie sollten sich nicht auf diese zukunftsgerichteten Aussagen als Vorhersagen über zukünftige Ereignisse verlassen, und wir übernehmen keine Verpflichtung, diese Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten. Unsere tatsächlichen Ergebnisse können erheblich und nachteilig von den in diesem Bericht dargelegten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, und zwar aufgrund einer Reihe von Faktoren, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Risiken aus makroökonomischen Entwicklungen, externen Betrugsfällen, ineffizienten Prozessen in Fulfillment-Zentren, ungenauen Personal- und Kapazitätsprognosen für Fulfillment-Zentren, gefährlichen Materialien / Produktionsbedingungen in Bezug auf Eigenmarken, mangelnder Innovationsfähigkeit, unzureichender Datensicherheit, mangelnder Marktkenntnis, Streikrisiken und Änderungen des Wettbewerbsniveaus.

